

# Havarie im VEB Braunkohlekombinat Borna

31. Juli 1968

Einzelinformation Nr. 819/68 über eine Havarie im VEB Braunkohlenkombinat Borna/Bezirk Leipzig – Tagebau Peres – am 30. Juli 1968

## Quelle

BStU, MfS, ZAIG 1531, Bl. 1–2 (3. Expl.).

## Serie

Informationen.

## Verteiler

Neumann – MfS: Schröder/HA XVIII, Ablage.

## Datum

Zusätzlicher Datumseintrag vom 2.8.1968.

Am 30.7.1968, 2.35 Uhr, kam es an der Förderbandanlage des VEB Braunkohlenkombinat Borna – Tagebau Peres – zu einer Havarie, wobei das Förderband im Bereich der Baugruppe 090 in einer Länge von 1 426 m aufgeschlitzt und zerschnitten wurde. Der entstandene Sachschaden (Wert des Bandes) beträgt ca. 450 TM. Darüber hinaus ist mit einem Produktionsausfall von ca. 300 TM zu rechnen.

Als Ursache der Havarie wurde das Versetzen einer Umlenkrolle der Förderbandanlage ermittelt, wodurch das Förderband nach oben an die Abstreichbleche gedrückt und aufgeschlitzt bzw. zerschnitten wurde. Das Versetzen der Umlenkrolle wurde nicht rechtzeitig erkannt, weil die Anzahl der vorhandenen Bandwärterinnen infolge Arbeitskräftemangels nicht ausreicht, um – wie vorgeschrieben – lediglich ein bis zwei Baugruppen zu überwachen.

Stattdessen wurden den vorhandenen Bandwärterinnen jeweils drei bis vier Baugruppen übertragen, was einem Arbeitsbereich von ca. 2 km entspricht.

Da kein schuldhaftes Handeln vorliegt, wurde von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens abgesehen.

Wie verantwortliche Funktionäre des Betriebes einschätzen, könne sich ein derartiges Ereignis infolge der Arbeitskräfteknappheit durchaus wiederholen.